Madonna im Fruchtkranz, ca. 1650

Solche schöne Blumen- oder auch Fruchtkränze waren besonders beliebt in Anfang des 17. Jahrhunderts in Niederlanden.

Die Künstler in den Niederlanden waren sehr geschickt darin, Blumen und Früchte fast realistisch aussehen zu lassen. In der Mitte solcher Bilder findet man häufig ein Madonna- oder Heiligenbild oder auch ein Porträt oder sogar ein Spiegel. Meistens wurde der äußere Kranz aus Blumen oder Früchten von einem anderen Künstler gemalt als das Motiv in der Mitte und erst später zusammengesetzt. Das ist auch hier der Fall.

Der üppige Fruchtkranz zeigt Fülle und Reichtum der Welt, aber die Früchte und Beeren haben auch symbolische Bedeutungen. Zum Beispiel die Äpfel und die Feigen erinnern an Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden; die Weintrauben symbolisieren Jesu Opfer für die Sünden der Menschen; die Kirschen könnten ein Symbol für das Paradies sein, die Birnen für Liebe und himmlische Fruchtbarkeit und die Zitronen für die Bitterkeit und Kurzfristigkeit des Lebens.

Auch eine Fliege, ein Schmetterling und eine Raupe sind zu sehen! Diese Tiere erinnern ebenfalls an Vergänglichkeit und Sterblichkeit, aber auch an die Hoffnung auf Auferstehung.

Diese Darstellung wird im Museum Kadriorg in Tallinn (EE) gezeigt.

Fragen zum Bild: **(Bitte im ganzen Satz antworten)**

1. **Warum ist dieses Bild besonders?**
2. **Gefällt dir eine solche Darstellung der Gottesmutter?**
3. **Kannst du erklären, wie ein solches Bild entstand?**
4. **Wenn du einen solchen Fruchtkranz malen solltest, welche Früchte würdest du verwenden?**

Kofinanziert von der Europäischen Union

TRAM

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.